

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	16 (1900)
Heft:	39
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als eine Bandsäge. Verlangen Sie nähere Details von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 702. Elastische Formen für Cement-, Gips- und andere Güsse sind die vulkanisierten Leimformen, wie ich sie schon vor 20 Jahren im schweiz. Gewerbeblatt beschrieben habe. Baumeister L. Wagner, Wiesbaden.

Auf Frage 710. Die rationellste und solideste Konstruktion für ein Asphaltdach ist armierter Beton. Kostenvoranschläge kostenfrei bei Frots u. Westermann, Löwenplatz 45, Zürich.

Auf Frage 712. Solide eiserne Pumpen für über 100 Fuß Tiefe erfordert billigst und komplett. J. Sträbi, mechan. Werkstätte Oberuzwil.

Auf Frage 712. Ich empfehle Ihnen eine original-amerikanische Brunnenpumpe, die auch auf diese Tiefe vorzüglich arbeiten und im Anlauf sehr billig sind. Verlangen Sie Preise und nähere Daten von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 712. Pumpen für angegebene Schachtiefe liefere nach billigster Berechnung. Wünsche Angabe des Schachtes, Hausanlage und Wasserverbrauch. J. Mamie, Schlossermeister, Laufen (Bern).

Auf Frage 725. Die Velofabrik Biestal hätte einen 2-3-Pferd. Petromotor billig abzugeben und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit.

Auf Frage 727. Guhröhren in allen Dimensionen liefert die Armaturenfabrik Zürich.

Auf Frage 728. Speichenzapfen-Schneidapparate liefert Ihnen in bester Ausführung billigst die Firma A. Gerner in Richtersweil.

Auf Frage 731. Schlachthausaufzüge, sowie komplett Schlachthaus-Einrichtungen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 732. Calcium bezieht man aus chem. Fabriken und bin ich gerne bereit, für den Bezug Adressen zu nennen, wenn mir ein kleiner Gegendienst geboten würde. Baumeister L. Wagner, Wiesbaden.

Auf Frage 732. Die Badenia-Werke von Emil Mauch in Basel und Rheinfelden-Baden liefern gereinigtes und ungereinigtes Calcium für jeden Zweck bei billigster Berechnung.

Auf Frage 733. Gerber u. Cie., Zürlikon, liefern Schiefer bester Qualität zu billigsten Preisen. Muster und Preislisten stehen zur Verfügung.

Auf Frage 733. Fugenlose Sägemehlsfußböden in einem Guß werden von dem Badenia-Werke (Inhaber Emil Mauch in Basel) mit Badeniamasse in jeder beliebigen Farbe hergestellt.

Auf Frage 733. Schiefer für Dachbedeckung liefert preiswürdig Ritt. Boller, Schieferhandlung, Basel.

Auf Frage 734. Wirkliche, rationelle Ventilations-Anlagen, auf praktischer und wissenschaftlicher Grundlage, unter Garantie, centrale und lokale Lüftung für ganze Gebäude oder einzelne Räume bauen einzg. E. Pfyffer u. Co., Ventilations-Ingenieure, Zürich II.

Auf Fragen 735, 736 und 737. Wenden Sie sich an die Firma Gemp u. Knold, Blechemballagafabrik, Basel.

Auf Fragen 735 und 736. Wenden Sie sich gefälligst an Muster-Hügli, mech. Kübelfabrik, Rüegsaufschichten bei Burgdorf.

Auf Fragen 735, 736 und 737. Wenden Sie sich gefl. an Joh. Schmid, Blechemballagafabrikation, Rüegsau (Bern), der Ihnen fragliche Emballagen in bester Ausführung und zu billigsten Preisen liefern kann.

Auf Fragen 736 und 737. Wenden Sie sich an J. Schmid, Spenglerie, Horw (Luzern), der Ihnen fragliche Artikel als Spezialität in bester Ausführung und zu den billigsten Preisen liefern wird.

Auf Frage 737. Solche Gefäße beziehen Sie am besten bei der Firma A. Gerner in Richtersweil.

Auf Frage 742. Röshaare in allen Qualitäten und zu enorm billigen Preisen liefert die Röshaarspinnerei R. Möckli u. Comp., Neilen.

Auf Frage 744. Solche Zündapparate fabriziert und liefert A. Zellweger, Fabrik für elektrische Apparate, Uster.

Submissions-Anzeiger.

Lieferung folgender Brückenflecke aus Tannenholz mit Lieferfrist bis 15. März 1901:

200 m ² von 4,95 m Länge und 9 em Dicke	
70 " " 4,20 " " 9 " "	
60 " " 5,40 " " 9 " "	
30 " " 7,00 " " 9 " "	
30 " " 3,75 " " 9 " "	

Die Flecke sollen 20—30 cm breit und vollständig geschnitten sein. Es wird wintergefältes, vollständig gefundes und feinsägeriges Holz verlangt. Uebernahmsofferten sind mit Angabe des Preises französischer Lagerplatz bei der Emmenbrücke schriftlich und verschlossen bis 15. Januar 1901 dem Baudépartement des Kantons Luzern einzureichen.

Korrektion des Vilterser Bahns beim Dorf Vilters (St. Gallen). Voranschlag rund Fr. 29,500. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Vilterserbach-Korrektion" versehen, bis 10. Januar 1901 dem Präsidenten des Saarunternehmens, Herrn

A. Bernold zum "Schlüssel", Melis, einzureichen, bei welchem auch Pläne, Baubevoranschläge usw. eingesehen werden können.

Ausführung von Holzkollsalousen zum Neubau der Wäckerlingstiftung in Wetikon. Eingabetermin: 10. Januar 1901. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune Nr. 2, Zürich.

Gaswerk Schlieren. Die Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten für die Arbeiterwohnungen. Die betreffenden Pläne liegen im Baubureau Fabrikstrasse Nr. 12 zur Einsicht auf, wo die gedruckten Voranschläge samt Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Arbeiterwohnungen Gaswerk" versehen bis 3. Januar 1901, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II (Stadthaus) einzufinden.

Zimmermanns-Arbeiten. Der Genossenrat **Morschach** ist willens, im sogenannten "Dorn" einen kleinen Stall zu errichten. Für Uebernahme der daherigen Zimmermanns-Arbeiten können bis 30. Dezember bei Herrn Genossenverwalter Karl Fideritzin Offerten gemacht werden, bei welchem auch Plan und Pflichtenheft eingesehen werden können.

Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler-, Tapezierer-, Parkett-Arbeiten, Installation von Gas und Wasser, Gipsestreiche, Linoleumbelag zum neuen Schulhaus in Schönenwegen bei St. Gallen. Reflektanten belieben ihre Offerten bis 31. Dez. an den Schulratspräsidenten von Straubenzell, Herrn Major J. Raduner, einzureichen. Pläne und Bedingungen liegen bei der Bauleitung, Architekt L. Preiffer, Schützengasse 8, St. Gallen, zur Einsicht auf.

Schulhausbau Zollikon. Die Schreinerarbeit. Detailzeichnungen, Voranschläge und Bedingungen liegen bei Lehrer u. Knecht, Architekten, Rämistrasse 39, Zürich, zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen bis 31. Dezember an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat Waltensberger in Zollikon, einzufinden.

Lieferung von jährlich circa 5000 Kubikmeter Strahlenkies auf die Landungsplätze von Bendlikon bis Richtersweil und von Zollikon bis Feldbach. Die Lieferungsbedingungen können im Bureau des Ingenieurs des II. Kreises in Zürich (Untere Zäune Nr. 2, Zimmer Nr. 12) eingesehen werden. Offerten für das ganze Quantum oder einen Teil desselben sind verschlossen mit der Aufschrift "Kieslieferung" bis 5. Januar 1901 der kantonalen Baudirektion in Zürich einzufinden.

Bahnhofsbau Basel. Für die **Bahnisation des Personenbahnhofes** in die Lieferung und Verlegung von rund 2000 laufenden Metern **Cementröhrenkanäle** verschiedener Lichtheite zu vergeben. Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36, 2. Stock, eingesehen werden. Offerten mit der Aufschrift "Eingabe für Bahnisation des Bahnhofes Basel" sind bis 7. Januar 1901, abends 6 Uhr, dem Direktorium der Schweiz. Centralbahn einzureichen.

Die Dorfgemeinde Flugbrunnen bei Bern ist vorhabens, im Dorfe daselbst ein Stück **Weg** neu anlegen zu lassen, zur bessern Verbindung von Stettlen über Flugbrunnen nach Böttigen. Die projektierte Neuauflage erhält eine Länge von 170 Meter und eine Breite von 3,60 Meter. Uebernahmangebote an Gottfried Stettler, Dorfmeister in Flugbrunnen, bei welchem der Kostenvoranschlag eingesehen werden kann, bis 5. Januar 1901.

Die Käsegesellschaft Oberdorf-Gosau (St. Gallen) ist willens, für ihre Turbinen-Anlage ein **Reservoir** von circa 45 m³, sowie eine **Wasserleitung** von 350 m erstellen zu lassen. Uebernehmer sind erlaubt, ihre Offerten bis 5. Januar 1901 dem Präsidenten, Herrn J. Bühler, einzureichen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Bäuertsgemeinde Guttannen schreibt die Errichtung der projektierten **Wasserversorgung mit Hydrantenanlage** zur Konkurrenz aus. Der Plan liegt auf der Bäuertsgasse zur Einsicht auf. Uebernahmangebote sind bis 31. Januar 1901 bei der Bäuertskommission Guttannen einzureichen.

Wegbaute. Die Stauffenfeldbeitzer und Mithauste zu Ochsenberg (Bern) sind vorhabens, von der Stauffenbach-Oschwand-Straße aus bis in den Schwandholzwald einen neuen Fahrweg erstellen zu lassen. Uebernahmangebote sind dem Johann Siegenthaler auf dem Stauffenfeld bei Niedwyl, wo Pläne und Devise einzusehen sind, bis Ende dieses Jahres schriftlich einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Mit Antritt auf 1. Mai 1901 hat der Gemeinderat von Herisau die neu freierte Stelle eines Gemeindebaumeisters zu besetzen. Jahresgehalt 4000 Fr. Diesem Angestellten liegt die Bevogung des gesamten Bau- und Straßenwesens der Gemeinde, verbunden mit Rechnungsführung usw. ob. Anmeldungen von solchen, welche die erforderliche Fachbildung und praktische Erfahrung besitzen, haben bis zum 10. Januar 1901 unter Beilegung von Zeugnissen beim Gemeindehauptmann, Hrn. Karl Alder, zu erfolgen. Pflichtenheft wird auf Verlangen zugesandt.